



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 9. August 2013

AKTUELLE THEMEN:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

durch die **Ablösung** der nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften in Euro durch die entsprechenden SEPA-Bezahlverfahren zum **01.02.2014**

- können Überweisungen und Lastschriften innerhalb Deutschlands sowie grenzüberschreitende Zahlungen in Euro nur noch mittels SEPA-Zahlungsverfahren ausgeführt werden
- fallen die heute im Inland genutzten Überweisungen und Lastschriften weg
- ist für inländische Zahlungen lediglich die IBAN notwendig

Zu diesem Zweck **benötigt** die Gemeindekasse Nordrach

von jedem Bürger, der am Lastschriftverfahren teilnimmt, ein SEPA-Lastschriftmandat.

Anmerkung: Bereits erteilte „alte“ Einzugsermächtigungen gelten ab dem 01.02.2014 durch Umwandlung automatisch weiter. Dies ist jedoch nur möglich, wenn diese uns im **Original** vorliegt.

Zur Realisierung dieser „SEPA-Migrationsverordnung“ werden wir Ihnen entsprechende SEPA-Lastschrift-Vordrucke zusenden. Bitte füllen Sie diese sorgfältig aus und lassen uns diese **eigenhändig unterschrieben** zukommen.

Gerne können Sie auch direkt bei der Gemeindeverwaltung vorbeikommen (Gemeindekasse Zimmer 7), wir helfen Ihnen gerne beim Ausfüllen des Vordrucks. Ebenso sind wir auch telefonisch 9299-11 für Sie da.

* * * *

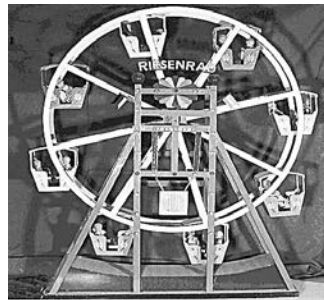
Verunreinigungen der Nordrach

In den letzten Wochen wurde vermehrt wahrgenommen, dass Gülle in die Nordrach eingelassen wird. Wir möchten daher darauf hinweisen, dass illegale Einleitungen und sonstige illegale Abladungen zur Anzeige gebracht wer-

den. Wir bitten im Interesse der Fischpächter, welche verpflichtet sind die Gewässer und die darin vorkommenden Lebewesen zu schützen, künftig die Gülle ordnungsgemäß zu entsorgen.

* * * *

Puppen- und Spielzeugmuseum



Besuchen Sie das Nordrach Puppen- und Spielzeugmuseum und besichtigen Sie die große Auswahl an Puppen und Spielzeuge. Ebenfalls können Sie die Ausstellung: »Modelle rund um den Rummelplatz« bestaunen.

Sommeröffnungszeiten: Täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr

Für Gruppen ab 10 erwachsener Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 9299-21 (Touristen-Info).

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.08.2013

TOP 49 Bürgerfrageviertelstunde

Frau Kluckert fragte nach, ob die Gemeinde beim „Hans-Georg-Kluckert Platz“ regelmäßig das Unkraut entfernen könnte. BGM Erhardt wird dies dem Bauhof weiter geben.

TOP 50 Haushaltszwischenbericht 2013

Rechnungsamtsleiter Isenmann erläuterte anhand des nachfolgenden Überblicks die bisherige Entwicklung des laufenden Haushaltsjahres. Die Planansätze sowie das Rechnungsergebnis zum **18. Juli 2013** sehen wie folgt aus:

	Ansatz €	Ergebnis €	=% des Ansatzes
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	5.192.750	4.622.608	89,02
Ausgaben	5.192.750	1.718.924	33,10
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	1.057.650	124.067	11,73
Ausgaben	1.057.650	262.394	24,81

VERWALTUNGSHAUSHALT

I. Einnahmen

1. Grundsteuer

Das Ergebnis entspricht in etwa den Ansätzen. Bei der Grundsteuer B liegen die Einnahmen etwas über dem Ansatz

Aktuell: Grundsteuer A +122 € (Ansatz: 29.900 €)
Grundsteuer B + 1.009 € (Ansatz: 210.000 €)

2. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer weist momentan durch Nachzahlungen und Vorauszahlungs-Anpassungen Mehreinnahmen in Höhe von 2.312.904 € aus. Bis jetzt wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von 3.100.889 € vereinnahmt. Hier sind die Vorauszahlungster-

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
 e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr
 Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
 Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt (Mo. nachmittags, Di. ganztags, Do. vormittags):

Melissa Decker Telefon: 92 99-10
m.decker@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
 Melissa Decker Telefon: 92 99-17
m.decker@nordrach.de

• Standesamt:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
 Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
 Melissa Decker Telefon: 92 99-17
m.decker@nordrach.de

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
 14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer
touristen-info@nordrach.de

Telefon: 92 99-21

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26
Heinrich.Uhl@t-online.de

Telefax: 14 01
 Telefon: 233

Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert

Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl

Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple

Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig

Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto

Telefon: 01 60/93 74 90 74

• Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de

Telefon: 2 55

Ansprechpartner:

Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Harald Riehle

Tel.: 07223/808188

Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier

Fax: 07223/9539230

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung

Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)

in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,

Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

mine 15.08. und 15.11 bereits inbegriffen. Der Haushaltsansatz von 800.000 € wird nach jetzigem Stand zum Jahresende deutlich überschritten.

Aktuell: + 2.300.889 € (Ansatz: 800.000 €)
Prognose: Ansatz wird zum Jahresende deutlich überschritten

3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Vom geplanten Ansatz in Höhe von 705.600 € ist die 1. Rate mit insgesamt 187.623 € eingegangen (26,59 %). Drei Raten stehen noch aus.

Nach der Mai-Steuerschätzung wird sich der Gemeindeanteil in Höhe von 4,6 Mrd. nicht verändern.

Jahresende: +/- 0 € (Ansatz: 705.600 €)

4. Schlüsselzuweisungen

Im Haushalt sind 709.300 € eingeplant. Der Ansatz wird aller Voraussicht nach erreicht.

Jahresende: +/- 0 €

5. Gebühren

Der Ansatz in Höhe von 576.500 € wird zum Jahresende erreicht.

6. Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten

Der Planansatz von insgesamt 310.550 € wird erreicht.

7. Zuweisungen und Zuschüsse

Der Planansatz in Höhe von 329.600 € wird zum Jahresende erreicht

II. Ausgaben

1. Personalausgaben

Der Planansatz in Höhe von 1.098.350 € ist ausreichend.

2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die eingestellten Mittel in Höhe von 2.353.250 € werden bis zum Jahresende ausgeschöpft. Mehrausgaben entstehen durch die Reparaturarbeiten im Freibad.

3. Zuweisungen und Zuschüsse

Der Planansatz in Höhe von 383.200 € ist ausreichend.

4. Sonstige Finanzausgaben

Bei der **Finanzausgleichsumlage** wird der Ansatz von 342.600 € eingehalten.

Die **Kreisumlage** wird sich durch die Senkung des Hebesatzes auf 30 v.H. um ca. 10.800 € vermindern (Ansatz: 475.900 €).

Bei der **Gewerbsteuerumlage** ergeben sich Mehrausgaben, da die Gewerbesteuereinnahmen momentan deutlich über dem Ansatz liegen.

Aktuell: + 466.865 €

Jahresende: +446.470 € (bei Gewerbesteuereinnahmen von ca. 3.000.000 €)

5. Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt

Der Haushaltsplan sieht eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 337.400 € vor. Bis zum 18.07.2013 ergibt sich folgender Stand:

Einnahmen Verwaltungshaushalt	4.622.608 €
./.. Ausgaben Verwaltungshaushalt	<u>1.718.924 €</u>
	+ 2.903.684 €

Sollte sich das Haushaltsjahr weiter so positiv entwickeln, wird die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt höher als geplant ausfallen. Maßgebend ist hier vor allem die anhaltend positive Entwicklung der Gewerbesteuer.

6. Aktuell: Zuführungsrate in Höhe von 2.903.684 €

Jahresende: Positive Zuführung wird höher als geplant aus-

fallen, die tatsächliche Höhe ist aber abhängig von der Einnahme- bzw. Ausgabenentwicklung im 2. Halbjahr.

VERMÖGENSHAUSHALT

I. Einnahmen

1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt

siehe Ziffer 5 Ausgaben Verwaltungshaushalt

2. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Lt. Haushaltsplan ist weder eine **Entnahme** noch eine Zuführung vorgesehen.

Der **aktuelle Stand** sieht wie folgt aus:

Vermögenshaushalt

Einnahmen Vermögenshaushalt	124.067 €
+ Zuführung vom Verwaltungshaushalt	<u>2.903.684 €</u>
	3.027.751 €
./.. Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>262.394 €</u>
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	2.765.357 €

Aktuell: + 2.765.357 €

Jahresende: In welcher Höhe der allgemeinen Rücklage Mittel zugeführt werden können, kann noch nicht vorausgesagt werden. Das hängt auch mit der finanziellen Entwicklung im 2. Halbjahr zusammen. Sollte es aber zu keinen größeren Verschiebungen im 2. Halbjahr kommen, kann der allgemeinen Rücklage abermals ein hoher Betrag zugeführt werden.

3. Veräußerung von Grundstücken

An Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken sind bis jetzt 103.717 € eingegangen. Der Ansatz von 50.000 € wurde somit bereits übertroffen.

4. Zuweisungen vom Land

Zuschüsse sind bisher noch keine eingegangen. Der eingeplante Zuschuss für das „Sanierungsgebiet Ortsmitte“ in Höhe von 60.000 € sowie der Zuschuss für das neue Feuerwehrfahrzeug werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen. Neben der Fachförderung für das neue Feuerwehrfahrzeug hat die Gemeinde Nordrach mittlerweile auch die Zusage über einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 80.000 € erhalten.

II. Ausgaben

1. Erwerb von Grundstücken

Für den Erwerb von Grundstücken sind 50.000 € eingeplant. Bisher wurden erst 410 € verausgabt. Im 2. Halbjahr könnten weitere Grundstückserwerbe folgen.

2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Der Ansatz beträgt 456.000 €. Verausgabt wurden bis jetzt 130.009 €. Die Ausgaben betreffen fast ausschließlich die bisher geleisteten Zahlungen für das neue Feuerwehrfahrzeug.

3. Baumaßnahmen

Die Ausgaben liegen bei 20.225 €, das sind 381.775 € weniger als der Planansatz. Der Großteil wurde hierbei für die neue Zaunanlage auf dem Sportplatzgelände (16.174 €) ausgegeben.

4. Kredittilgungen

Die Tilgungen werden planmäßig geleistet (Ansatz: 39.800 €). Neben den ordentlichen Tilgungen wurden aufgrund der derzeit guten liquiden Situation wie schon im Haushaltsjahr 2012 insgesamt 91.500 € an Sondertilgungen geleistet.

Zusammenfassung

Besonders durch die Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer (+ 2.300.889 €) entwickelt sich auch der Haushalt 2013 ähnlich wie bereits 2012 bisher sehr positiv. Sollte sich das gute Zwischenergebnis bis zum Jahresende bestätigen, wird sich die Gemeinde Nordrach

Ende des Jahres ein „finanzielles Polster“ erarbeiten können, mit dem die kommenden Aufgaben und Investitionen zuversichtlich angegangen werden können.

Bei den **Ausgaben** ergeben sich an manchen Stellen ebenfalls größere Abweichungen gegenüber den Planansätzen. An erster Stelle sind hier die notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten im Freibad zu nennen, die in dieser Größenordnung nicht geplant waren.

Im **Vermögenshaushalt** sind im Vergleich zu den Ansätzen erst geringe Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen. Einige Maßnahmen werden aber auch erst im 2. Halbjahr durchgeführt. Der Großteil der bisherigen Kosten entstanden durch erste Teilzahlungen (125.349 €) für das neue Feuerwehrfahrzeug.

Die **positive Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** ist durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gesichert. Nach den jetzigen Zahlen wird die Zuführung sogar deutlich höher ausfallen.

Bei den **Ausgaben** ist weitestgehend damit zu rechnen, dass die Planansätze eingehalten werden können.

Eine genaue Abschätzung der finanziellen Situation bis zum Jahresende ist leider noch nicht möglich. Die positive Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt wird aber begünstigt durch die gute Einnahmenentwicklung deutlich höher ausfallen.

Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Beim Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung ergeben sich folgende Zahlen:

	Ansatz €	Ergebnis = % des Ansatzes €	
Erfolgsplan			
Einnahmen	71.700	15.882	22,15
Ausgaben	71.700	31.002	43,24
Vermögensplan			
Einnahmen	177.550	0	0
Ausgaben	177.550	18.630	10,50

Viele Buchungen werden erst zum Jahresende vorgenommen (Abschreibungen, Abrechnung der Wärmelieferung mit der Gemeinde usw.). Auch beim Eigenbetrieb konnte eine außerordentliche Tilgung in Höhe von 7.500 € geleistet werden.

Geplant: Verlust 4.700 €

Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht mit dem Stand vom 18. Juli 2013 zur Kenntnis.

TOP 51 Kalkulation und Satzung über die Kostenersätze der FFW Nordrach

Rechnungsamtsleiter Iseemann informierte darüber, dass der Landtag Baden-Württemberg am 04.11.2009 das Gesetz zur Änderung des Feuerwehrgesetzes verabschiedet hat. Durch dieses Gesetz (GBl. S. 633) mit der anschließenden Neufassung des Feuerwehrgesetzes vom 02.03.2010 (GBl. S. 333) wurde auch die Vorschrift über den Kostenersatz für die Einsätze der Gemeindefeuerwehr neu gefasst. Neben der Erweiterung der Kostenersatzpflichtigen Tatbestände wurden die ersatzfähigen Kosten definiert und Richtlinien für die Berechnung und die Verteilung der Vorhaltekosten von Feuerwehrgeschäften und Feuerwehrfahrzeugen aufgenommen.

Für Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg kann die Gemeinde von den Verursachern Kostenersatz geltend machen. Um die Kostenersätze aber tatsächlich anfordern zu können, benötigt die Gemeinde Nordrach eine detaillierte Kalkulation der anfallenden Einsatz- bzw. Vorhaltekosten der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Gemeinde Nordrach hatte bisher weder einen Kostenersatzsatz noch eine entsprechende Kalkulation der Kostenersätze. Für die Kalkulation wurden die Einsatzberichte der Freiwilligen Feuerwehr

Nordrach, die Rechenschaftsberichte der Jahre 2010 – 2012 sowie die Ausführungen der GPA und des Gemeindetags BW als Grundlage herangezogen.

Die Kalkulation sowie die zu beschließende Satzung wurden vorab mit Herrn Feuerwehrkommandant Thomas Decker abgestimmt.

- 1.) Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Kalkulation der Kostenersätze für die Feuerwehr einstimmig zu.
- 2.) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzung über die Erhebung von Kostenersätzen für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Nordrach.

TOP 52 Schulkindbetreuung

BGM Erhardt informierte über die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule. Die Betreuung findet nach Unterrichtsschluss von Montag bis Freitag bis 14.30 Uhr statt. Momentan liegt die Betreuungszahl zwischen 3 und 5 Kinder.

Die Kosten für dieses Projekt betragen 10.000 € /pro Jahr, abzüglich der Einnahmen. Frau Müller, welche die Kinder betreut, ist von den Kindern sowie von den Eltern gern gesehen.

Die Verwaltung schlug vor, die Kinderbetreuung weiterhin anzubieten.

Der Gemeinderat befürwortet weiterhin die Schulkindbetreuung in der Grundschule Nordrach und stimmte einer Weiterbeschäftigung von Frau Müller einstimmig zu.

Frau Kamm-Essig merkte an, dass ein Infoschreiben rund um die Schulkindbetreuung heraus gebracht werden sollte.

TOP 53 Baugesuche

BGM Erhardt erläuterte die Bauvorhaben.

- a) Änderungsantrag zur Errichtung eines Holzschopfes auf dem Grundstück Flst. Nr. 329/5, Talstraße 7, der Gemarkung Nordrach,

Das Baugesuch wurde bereits in einer der letzten Sitzungen behandelt. Allerdings wurden die Maße des Schopfes nicht eingehalten und die Baustelle wurde eingestellt. Zudem wurde ein Bußgeldverfahren eröffnet. Der Antragsteller reichte nun die aktualisierte Version ein.

Der Gemeinderat und die Verwaltung machten klar, dass die Baugenehmigungen einzuhalten sind und dieses Verhalten des Antragstellers nicht akzeptabel ist. Da die Abweichungen jedoch nicht gravierend sind, ist der Ermessensspielraum für die Gemeinde relativ gering. Zudem wurde klar darauf hingewiesen, dass der Straßenraum nicht überbaut werden darf und das Lichtraumprofil von mind. 4,50 m einzuhalten ist.

Der Gemeinderat stimmte dem Änderungsantrag zum o.g. Bauvorhaben mit 1 Gegenstimme und 10 Ja-Stimmen zu.

- b) Antrag auf Umbau und Ausbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 99/12, Im Dorf 89, der Gemarkung Nordrach,
Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.
- c) Kenntnissgabeverfahren zu Bauvorhaben Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 641, Fichtenweg, der Gemarkung Nordrach
hier: Antrag auf Befreiung der Bauvorschriften im Vorgriff auf die laufende
3. Änderung des Bebauungsplans Grafenberg Teil V

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Antrag auf Befreiung der Bauvorschriften im Vorgriff auf die laufende 3. Änderung des Bebauungsplans Grafenberg Teil V zu.

- d) Antrag auf Errichtung einer Blockbohlengarage
Grundstück Flst. Nr. 545, Hofstraße, der Gemarkung Nordrach,
hier: Antrag auf Befreiung von den Bauvorschriften des Bebauungsplans Grafenberg Teil V

ungsplans Grafenberg Teil I (Baugrenzenüberschreitung)

BGM Erhardt merkte an, dass dieses Bauvorhaben ebenfalls bei einer Vor-Ort-Termin besichtigt worden ist.

Der Gemeinderat legte fest, dass von der Hinterkante Gehweg bis zur neuen Garage ein Stauraum von 5 m frei bleiben muss. Zudem ist eine Grenzbebauung möglich. Jedoch muss das Nachbargrundstück nach der Baumaßnahme wieder hergestellt werden.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde zur abgeänderten Version.

- e) Antrag auf Errichtung einer Zaunanlage zur Einfriedung einer Parkanlage (Morada) auf dem Grundstück Flst. Nr. 52/1 und 52/2 der Gemarkung Nordrach.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

- f) Antrag auf Errichtung von Überdachungen für Containerbefüllung und Baggerplatz auf dem Grundstück Flst. Nr. 405/1, Talstraße, der Gemarkung Nordrach.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

- g) Antrag auf Neubau einer Garage mit Lagerraum auf dem Grundstück Flst. Nr. 41, Im Dorf, der Gemarkung Nordrach, Bauherr: Alexander Bruder, Im Dorf 55, Nordrach

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 54 Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben

Kosten Freibadsanierung

BGM Erhardt informierte über die entstandenen Kosten der Sanierung des Freibads. inkl. Bauhofkosten betrug die Notsanierung rund 50.000 €.

Bauplatz Fichtenweg

BGM Erhardt informierte darüber, dass die Familie Kariegus vom Bauplatzkauf im Fichtenweg zurück getreten ist und der Bauplatz wieder zur Verfügung steht.

Gesprächsnotiz Kreisverkehr am Grafenberg

BGM Erhardt informierte darüber, dass das Landratsamt keinerlei Anlässe für einen Kreisverkehr in Höhe Auffahrt Grafenberg sieht. Die Gemeinde müsste die Kosten (rund 350.000 Euro) hierfür selbst tragen.

Standesamtsprüfung

BGM Erhardt informierte darüber, dass eine Standesamtsprüfung durchgeführt worden ist. Laut dem Prüfbericht wird dem Nordrach Standesamt ein „GUT“ bescheinigt. BGM Erhardt möchte sich hierfür bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Standesamtes herzlich bedanken.

Anfragen

Straßensanierung Ernsbach

Gemeinderat Eble stellte den Antrag auf Sanierung der Straße Ernsbach. Gemeinderat Eble ist der Meinung, dass aufgrund der Liquidität der Gemeinde und im Zuge der Sanierung der Kreisstraße der Bereich Ernsbach ebenfalls saniert werden sollte.

Gemeinderat Eble merkte an, dass die Straßen in einem sanierungsbedürftigen Zustand sind und mind. jedes zweite Jahr eine Straßensanierung durchgeführt werden sollte.

Verkehrinseln Grafenberg /Dorf

Gemeinderat Echte erkundigte sich darüber, ob die Verkehrinseln zur Aufwertung des Ortseingangs nicht ein wenig begrünt werden können. Momentan sehen die neu gestalteten Verkehrinseln recht kahl aus. BGM Erhardt informierte darüber, dass die Insel begrünt werden soll. Jedoch lässt die „tropische“ Witterung eine Bepflanzung nicht zu.

Gemeinderat Ficht teilt die Meinung von Gemeinderat Echte, dass die erste Verkehrinsel begrünt gehört (evtl. Lavendel).

Hunde am Friedhofgelände

Gemeinderat Ficht merkte an, dass immer noch Hunde durch den Friedhof gehen oder durch ihre Besitzer mitgenommen werden.

Behindertenparkplatz Schwimmbad

Gemeinderat Roth merkte an, dass trotz Beschilderung immer mehr Autofahrer, welche sich nicht mit einem entsprechenden Dokument ausweisen können, auf dem Behindertenparkplatz parken. BGM Erhardt informierte darüber, dass die zwei ausgeschilderten Parkplätze ausschließlich für Behinderte angelegt worden sind. Alle Autofahrer, welche keine Berechtigung besitzen, müssen einen anderen ausgewiesenen Parkplatz aufsuchen.

Die Verwaltung wird im Schwimmbad Bescheid geben, damit auch diese je nach dem darauf achten, wer dort parkt.

Geänderter Standort der Altglascontainer im Dorf

Aufgrund der Ende August stattfindenden Kilwi werden am Montag, 05.08.2013, die Altglascontainer vom Festplatz in Höhe Bushaltestelle Grafenberg /Auffahrt Winkelwald umgesetzt und bleiben dort bis Montag, 02.09.2013, stehen.

Wir bitten um Beachtung!

Müllabfuhr

Mittwoch, 14. August 2013: Gelber Sack

Freitag, 16. August 2013: Graue Tonne

Schülerbeförderung:

Der Zuschussantrag für die Teilerstattung der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind kann für die Monate Mai – Juli 2013 bis zum 12. August 2013 im Rathaus, Zimmer 7, beantragt werden.

Für die Erstattung müssen die Fahrkarten beider Kinder vorgelegt werden.

Öffentliche Bekanntmachungen:

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung-FwKS)

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05. August 2013 die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nordrach (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung-FwKS) beschlossen.

Die Satzung ist entsprechend der Satzung über die öffentliche Bekanntmachung in der Zeit vom 09.08.2013 bis 20.08.2013 an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Anschlag wird hingewiesen.

Sommerferienprogramm 2013 - Programmübersicht

Organisation: Gemeinde Nordrach, Sarah Agüera

Sa.	10.08.	Motorradfreunde – Sommerodelbahn - Noch Plätze frei/ Nachfrage direkt
So.	11.08.	Schwarzwaldverein – Räuber-Hotzenplotz-Pfad - Keine Anmeldung erforderlich
Mo.	12.08.	Narrenzunft – Keramik malen (1. TE) - Noch Plätze frei
Di.	13.08.	Volksbank Lahr – Spiel, Spaß, Spannung mit deiner VoBa - Noch Plätze frei
Fr.	16.08.	Verkehrsverein – Zauberhafte Magie - Noch Plätze frei
Sa.	17.08.	Hundesportverein – Spiel und Spaß auf dem Hundeplatz - Anmeldung direkt bei HSV
Sa.	17.08.	Schwarzwaldverein – Mondscheinwanderung - Keine Anmeldung erforderlich
Mo.	19.08.	Narrenzunft – Kermaik malen (2. TE) - Noch Plätze frei
Mo.	19.08.	Büchereiteam – Die Räuber sind los - Noch Plätze frei
Do.	22.08.	Historischer Verein – Führung im Besucherbergwerk - Noch Plätze frei
Fr.	23.08.	Landfrauen – Das perfekte Dinner - ausgebucht
Mo.	26.08.	ASV Nordrach–Überraschungsnachmittag im Kilwizelt - Keine Anmeldung erforderlich
Fr.	30.08.	Kleintierzuchtverein – Steinfiguren basteln - Noch Plätze frei
So.	01.09.	DAV – Klettern im Kletterzentrum OG - Noch Plätze frei
Di.	03.09.	Trachtenkapelle – Kurpark-Rallye - Noch Plätze frei
Fr.	06.09.	SKC – Spaß beim Kegeln - Keine Anmeldung erforderlich
Fr.	06.09.	FRB – „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ - Noch Plätze frei
So.	08.09.	Schwarzwaldverein–Geocaching u.Kompass Schnitzeljagd - Keine Anmeldung erforderlich

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 11. August 2013:

• **Frau Elke Robens**, Im Dorf 37 70. Geburtstag

Am 12. August 2013:

• **Frau Bernarda Tittel**, Schanzbachstr. 8 72. Geburtstag

Am 13. August 2013:

• **Herr Werner Münch**, Dr.-Weise-Str. 12 71. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 31!

Wohin mit den leeren Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten ?

Im Eingangsbereich des Rathauses steht eine Sammelbox für leere Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten.

Für jede leere Kartusche erhält unsere Grundschule einen Punkt gutgeschrieben. Die Punkte werden gegen eine Prämie eingelöst.

Es können auch alte Handys über diese Sammelbox entsorgt werden.

Nicht in die Sammelbox gehören Restabfall, Büromüll, Kartonaugen, Kunststoffteile, Tintentanks und reine Tonerbehälter (enthalten keine Fotoleitertrommel)

Das soll in die Box!



Das soll nicht in die Box!



Weitere Sammelbehälter im Eingangsbereich des Rathauses:

- Alt-Batterien-Sammelbehälter,
- Kork-Sammelbehälter
- Energiesparlampen-Sammelbehälter.

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 9.8.2013 – 17.8.2013

**Hinweise für Kur- und Feriengäste
sowie Einheimische**

- **Freitag, 9.8.2013:**
Um 19.30 Uhr **Bunter Melodienreigen auf dem Akkordeon mit Karlheinz und Gisela** im Kurpark. Eintritt frei.
- **Samstag, 10.8.2013:**
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 13 Uhr am Rathaus.
- **Sonntag, 11.8.2013:**
Ab 12.00 Uhr **Wilde Wanderung**, Start auf dem Mühlstein. Anmeldungen vorab erforderlich.
Brunch auf dem Heidenbühl (Zusatztermin), von 9.30 – 14.00 Uhr, Bergbauernhof mit Streuobst und Beeren, Kräutergarten sowie eigener Hofladen und Brennerei. Anmeldungen bei M. Webering, Tel. 07838/663.
- **Montag, 12.8.2013:**
Um 10 Uhr **Dorfrundgang einschließlich Gästebegrüßung**. Treffpunkt vor der Kirche. – Puppenmuseum von 11 – 12 Uhr geöffnet.
Geführte Wanderung auf dem Obstbrennerweg – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Genießen dieses besondere Erlebnis und probieren Sie die Spezialitäten des Stollengrundhofes, „die Schwarzwälder Kirschtorte“ sowie verschiedene Destillate. Erfahren Sie hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden.
- **Dienstag, 13.8.2013:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Um 19.30 Uhr **Kräuterbüschelbinden mit der Nordracher Trachtengruppe sowie der Stubenmusik** im Pfarrheim St. Marien.
- **Mittwoch, 14.8.2013:**
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird.
- **Donnerstag, 15.8.2013:**
Geführte Wanderung zum Bergbauernhof »Haas« – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Lassen Sie sich in der schönen Bauernstube mit frischem „Apfelstrudel“ oder Speckbrot verwöhnen, und genießen Sie die beliebten Frucht – und Beerenliköre sowie die selbstgebrannten Schnäpse.
- **Freitag, 16.8.2013:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Samstag, 17.8.2013:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13 Uhr am Rathaus.
Fohlentag auf dem Fuchsbühl von 9 - 16 Uhr – Pendelverkehr entlang der Talstraße.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 16.30 Uhr
Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.
- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**
Öffnungszeiten: Täglich von 14 bis 17.00 Uhr geöffnet!
Für Gruppen ab 10 Erwachsener Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 9299-21 (Touristen-Info).

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:** Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos! Die Bücherei macht Ferien von Sonntag, 18. August, bis einschließlich Sonntag, 25. August 2013.

**Gaststätten, Cafés, Pensionen
und Vesperstuben**

- | Gaststätten: | Ruhetage: | Telefon: |
|---|------------------|------------------------------|
| • Gasthaus »Stube« | Mittwoch | 07838/202 |
| (Öffnungszeit: Mo. – So.: 9 – 24 Uhr) | | |
| • Gasthaus »O sole mio« Ristorante Italiano | Mo. u. Di. | 07838/955040 |
| (Öffnungszeit: Mi. – So.: 12 – 15 Uhr & 18 – 24 Uhr) | | |
| • Gaststätte, Bundeskegelbahn
»Kegelstübe« | Sonntag | 07838/511 |
| • Restaurant, Café,
»Krummholz-Stub« | Mo. u. Di. | 07838/721 |
| • Kiosk »Mini-Golf«
im Kurpark | Samstag | 07838/1335 |
| • »ASV-Clubheim«
am Sportplatz | Mo. – Do. | 07838/430 od.
07838/96820 |
| (Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich!
Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet) | | |
| • Trinkstube | | 07838/345 |
| (Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden) | | |

- | Café: | Ruhetage: | Telefon: |
|--|----------------------------------|---------------------------------|
| • Café »Vital« in der Rehaklinik
Klausenbach | Kein Ruhetag | 07838/82220 |
| • Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik | Kein Ruhetag | 07838/216 oder
0160/91815913 |
| • Café, Bäckerei, Pension
»Geiges« | Montag
Sonntag (ab 13.00 Uhr) | 07838/237 |
| • Café-Bäckerei »Erdrich« | Donnerstag | 07838/216 |

- | Vesperstuben: | Ruhetage: | Telefon: |
|---|------------------|-------------------------------|
| • Vesperstube
»Bächlehof« | Kein Ruhetag | 07838/354 |
| • »Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«,
Heidenbühl | Dienstag | 07838/663 |
| (Öffnungszeit: 8.5. bis 10.8. und 2.9. bis 26.9.: Mo., Mi., Do. u. Fr. ab 14 Uhr,
Sa., So. u. feiertags ab 11 Uhr) | | |
| • Vesperstube »Mühlenstübe«
(Öffnungszeit: Dienstag
ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet) | Dienstag | 07838/955863
od. 07838/356 |
| • Naturfreundehaus »Kornebene«
Mo. – Do. | | 07838/770 |
| (Öffnungszeit: Fr. – So. sowie an Feiertagen
und in den Schulferien geöffnet) | | |
| • Waldpension, Vesperstube »Moosbach« | | 07838/9552-0 |
| (Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet) | | |
| • Vesperstube »zum Grafenberg« | | 07838/301 |
| (Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet) | | |



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach

Motorradfreunde Nordrach



Heute, 9. August, Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet heute, Freitag, 9. August, um 20.00 Uhr im Gasthaus »Stube« statt.



ASV Nordrach

Bezirksligaauftakt in Nordrach

Samstag, 10.08.2013, 18.00 Uhr:
ASV Nordrach I - SV Haslach I

Gleich im ersten Bezirkligaspiel der Saison 2013/2014 kommt es zum Derby gegen den Aufsteiger aus Haslach. Für beide Teams wird diese Partie als Standortbestimmung dienen, der ASV wird mit einem Heimerfolg an die grandiose letzte Saison anknüpfen wollen, während die Gäste die Aufstiegseuphorie mitnehmen möchten, um zumindest einen Punkt aus Nordrach zu entführen.

Offizieller Einstand von Coach Thomas Granzow.

ASV Nordrach II - SV Haslach II um 16.00 Uhr

Mit Thomas Granzow konnte der ASV seinen absoluten Wunschkandidaten als Co-Trainer verpflichten, der sowohl bei der 1. als auch bei der 2. Mannschaft großes Ansehen genießt. Mit seinem Engagement kehrte auch bei etlichen ASV-Akteuren ein gewisser Ehrgeiz und Trainingseifer zurück, sodass man sich von dem Team einiges erhoffen darf.

Kinderturnen ab 2 Jahren

Während der Sommerferien findet kein Kinderturnen statt. Das Kinderturnen startet wieder am 10.09.2013.

ASV Nordrach Aerobic

Montags 19 Uhr im Kindergarten.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein Nordrach:



Wanderung am 11. August

Am Sonntag, 11. August, unternimmt der Schwarzwaldverein eine Wanderung auf dem Räuber-Hotzenplotz-Pfad. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kirchplatz. Pkw-Fahrgemeinschaften nach Strohbach. Die Wanderung ist besonders für Familien geeignet. Die Wanderzeit beträgt ca. zwei Stunden. Führung: Dieter Herrmann.

Trachtengruppe Nordrach

Brauchtumsabend am 13. August



Die Trachtengruppe Nordrach lädt am Dienstag, 13. August, um 19.30 Uhr recht herzlich zu einem Brauchtumsabend ins Pfarrheim St. Marien ein. Traditionsgemäß werden an diesem Abend Kräuterbüschel gebunden, die dann an Mariä Himmelfahrt, 15. August, geweiht werden können. Die Gäste bekommen die Möglichkeit, unter Anleitung selbst so einen Kräuterbüschel zu binden. Unterhalten werden die Besucher an diesem Abend von der Nordrach Stubenmusik, die mit Musik, lustigen Geschichten und so manch schönem Lied für gesellige Stunden sorgt. Die Mitglieder der Trachtengruppe kümmern sich um das leibliche Wohl. Auf Wunsch wird ein Heimfahrdienst angeboten. Über

zahlreiche Besucher dieses Abends würden sich die Aktiven der Gruppe sehr freuen.
Die Vorstandschaft

Hinweis Aqua-Fitness!

Am Samstag, 17. August 2013, findet **KEIN** Aqua-Fitness statt. Wir bitten um Beachtung!

Bildungswerk Nordrach

Neue Yoga-Kurse im September 2013



Das Bildungswerk Nordrach bietet neue Yoga-Kurse mit Yogalehrerin Heike Junker aus Nordrach an. Die Kurse finden in einem schönen Raum im Sportzentrum Gasselhalde in Zell a.H. statt. Das Ziel des Yoga ist die Einheit, das Erleben der harmonischen Verbindung von Körper, Geist und Seele - und unserer Essenz. Durch Yoga entdecken wir unser inneres Kraftpotenzial für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im täglichen Sein.

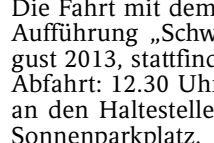
Beginn: Montag, 2. Sept. 2013, von 19.30 bis 21.00 Uhr, oder Mittwoch, 4. Sept. 2013, von 9 bis 10.30 Uhr oder 18.30 bis 20 Uhr. Jeweils 10 Kurseinheiten, Kosten 80 Euro. Anmeldungen ab 19. August an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilates-trainerin: heikejunker@gmx.net oder Tel. 07838 694.

Yoga für Frauen
Das Bildungswerk Nordrach bietet speziell für Frauen einen Yoga-Kurs mit Yogalehrerin Heike Junker aus Nordrach an. Der Kurs findet in einem schönen Raum im Sportzentrum Gasselhalde in Zell a. H. statt. Der Beckenboden ist die Basis unserer Mitte, die im Alltag Stabilität gibt. Er verleiht dem ganzen Körper eine feste Muskelspannung, ermöglicht ein gelöstes Auftreten und vermittelt deshalb auch seelische Stabilität und Selbstbewusstsein. „Lerne Deinen Beckenboden neu kennen und nutze ihn für Dein Wohlbefinden. Es ist eine wundervolle Bereicherung Tag für Tag.“ Heike Junker ist Mutter von drei Kindern und hat neben ihrer Ausbildung auch in einer Hebammenpraxis jahrelang Erfahrung gesammelt. Der Kurs beginnt am Montag, 2. Sept. 2013, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Kursgebühr für 10 Unterrichtseinheiten 80 Euro. Anmeldungen ab 19. August an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilates-trainerin: heikejunker@gmx.net oder Tel. 07838 694.

Theaterfahrt nach Ötigheim

Die Fahrt mit dem Reisebus ins Freilichttheater Ötigheim zur Aufführung „Schwarzwaldmädel“ wird am Sonntag, 18. August 2013, stattfinden. Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr. Abfahrt: 12.30 Uhr ab Nordrach Bind, Zustiegemöglichkeiten an den Haltestellen Richtung Zell a. H. 12.40 Uhr Zell a.H., Sonnenparkplatz, 12.45 Uhr Biberach, Bahnhof. Die Karten für die Vorstellung erhalten die Teilnehmer im Bus, Preis 21,60 + Busfahrt 14,40 = 36 Euro pro Person. Rückfragen richten Sie bitte an Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969.

Landfrauen Nordrach



Ausflug am 27. September
Wir haben für Freitag, 27. September 2013, einen Ausflug zur Südpfalz-Draisinenbahn geplant.

Landfrauen Nordrach



Ausflug am 27. September
Wir haben für Freitag, 27. September 2013, einen Ausflug zur Südpfalz-Draisinenbahn geplant.

Wir fahren mit der Bahn von Biberach nach Landau und mit dem Bus zum Startbahnhof in Bornheim. Von dort fahren wir mit den gemieteten Draisinen auf der still gelegten Bahnstrecke. Unterwegs sind verschiedene Haltepunkte mit Einkehrmöglichkeiten. Abends wieder Rückreise mit Bus und Bahn. Auch Nichtmitglieder dürfen gerne mitfahren.

Anmeldung und Info bei Margarete Vollmer, Tel. 380, oder m.h.vollmer@t-online.de. Es sind noch 4 Plätze frei.